

Landkreis Nienburg überrascht Drakenburger Störche mit Nest-Neubau

Geschrieben von: Lorenz

Mittwoch, den 09. März 2016 um 18:08 Uhr

Jetzt müssen sie nur noch einfliegen...

Landkreis Nienburg überrascht Störche mit Nest-Neubau



Mittwoch 9. März 2016 - Drakenburg (wbn). Was für ein Empfang für die Zugereisten aus dem Süden: Wenn die Drakenburger Störche demnächst zurückkehren, können sie sich in der kleinen Wesergemeinde direkt ins gemachte Nest setzen. Das alte war zusehends in die Jahre gekommen und schon Mitte vergangenen Monats vom Landkreis Nienburg gegen ein neues ausgetauscht worden.

Eine besondere Aufgabe, schließlich musste die Erneuerung des Nestes vor der Rückkehr der Störche abgeschlossen sein. Und die waren in diesem Jahr früh dran. Wegen des milden Winters sind die ersten Störche – wie Storch „Fridolin“ im Kreis Gifhorn – schon vor einiger Zeit aus ihrem Winterquartier nach Norddeutschland zurückgekehrt.

(Zum Bild: Hier können es sich die Störche demnächst gemütlich machen. Foto: Landkreis Nienburg/Weser)

Fortsetzung von Seite 1

Landkreis Nienburg überrascht Drakenburger Störche mit Nest-Neubau

Geschrieben von: Lorenz

Mittwoch, den 09. März 2016 um 18:08 Uhr

Zum Glück ließen sich die Drakenburger Störche zum Zeitpunkt der Nesterneuerung aber noch nicht blicken und so konnte das neue Heim rechtzeitig für die diesjährige Storchengeneration vorbereitet werden.

Der Landkreis Nienburg hat damit den Störchen gewissermaßen „unter die Fittiche gegriffen“. Die klappernden Vögel hatten bereits selbst mit Ausbaumaßnahmen begonnen (etwa für ein Kinderzimmer?) – was sich insbesondere im Gewicht bemerkbar machte. Das alte Nest, das sich schon seit 1998 auf dem Scheunendach des Ritterguts befand, brachte bei seinem Abtransport stattliche 800 Kilo auf die Waage. Das spricht jeder Statik Hohn. Zum Vergleich: Die neue Nisthilfe wiegt nur noch etwa 100 Kilogramm.

Was jetzt noch fehlt, sind die Störche.